

**ADAC**

# Algarve

Reiseführer plus Maxi-Faltkarte





Seite  
14

## Intro

<b>Impressionen</b> .....	6
<i>An einer der schönsten Küsten Europas</i>	
<b>Auf einen Blick</b> .....	11

## Magazin

<b>Panorama</b> .....	12
<i>Das sieht nach Urlaub aus!</i>	
<b>Beste Reisezeit</b> .....	18
Frühling, Sommer .....	18
Herbst, Winter .....	19
<b>So schmeckt's an der Algarve</b> .....	22
In aller Munde .....	25
<b>Einkaufsbummel</b> .....	26
Das perfekte Souvenir .....	27
<b>Mit der Familie unterwegs</b> ...	28
Urlaubskasse .....	28
Übernachten mit Kindern .....	29
Strand und mehr .....	29
Kleine und große Abenteuer .....	30
Natur und Kultur für Kids .....	30

Schneewittchenteller .....	30
Leuchtende Augen .....	31
<b>Surfen an der Algarve</b> .....	32
Expertenrat .....	35
<b>Kunstgenuss</b> .....	36
Jazzkonzerte drinnen und draußen .....	37
Hugo Alves, ein Mann mit vielen Begabungen .....	39



Seite  
23



Seite  
35



Seite  
28

**So feiert die Algarve** ..... 40  
*Schauen, staunen und mitfeiern in den  
Karnevalshochburgen der Algarve*

**Die Algarve –  
gestern und heute** ..... 42  
*Am Puls der Zeit* ..... 45

**Orte, die Geschichte  
schrieben** ..... 46  
*Der Gouverneurspalast von Lagos hat  
viele Herrscher kommen und gehen sehen*  
*Königliche Monumente* ..... 47

**Waldbrände** ..... 48  
*Wie die Gefahr gebannt werden kann*

**Das bewegt die Algarve** ..... 50  
*Fortbewegung der anderen Art – in der  
Kutsche durch die Gegend zuckeln*

**ADAC Traumstraße** ..... 52  
*Eine gemütliche Runde durch das  
liebliche Hügelland Barrocal*

Von Albufeira nach Vilamoura ..... 52  
Von Vilamoura nach Loulé ..... 53  
Von Loulé nach Salir ..... 54  
Von Salir nach Alte ..... 55  
Von Alte nach Albufeira ..... 57

---

## Im Blickpunkt

Rocha da Pena ..... 83  
Fonte Benémola ..... 85  
Bunte Fliesenkunst ..... 103  
Fischfang früher und heute ..... 108  
Wasservögel an der Algarve ..... 114  
Via Algarviana ..... 116  
Weinbau an der Algarve ..... 128  
Prunkvolle Barockretabel ..... 144  
Der Portugiesische Wasserhund .... 146  
Die portugiesischen  
Entdeckungsfahrten ..... 158  
Das maurische Erbe ..... 160  
Schnaps von Baumerdbeeren ..... 163  
Manuelinischer Baustil ..... 164  
Barranco dos Pisões ..... 166


---

## ■ Unterwegs

### ADAC Quickfinder

*Das will ich erleben* ..... 60

### Faro und das Hügelland Barrocal ..... 64

<b>1</b>	<b>Faro</b> 	66
<b>2</b>	<b>Quinta do Lago</b>	75
<b>3</b>	<b>Almancil</b>	75
<b>4</b>	<b>Loulé</b>	76
<b>5</b>	<b>Quarteira</b>	78
<b>6</b>	<b>Vilamoura</b>	79
<b>7</b>	<b>Paderne</b>	80
<b>8</b>	<b>Alte</b>	81
<b>9</b>	<b>Salir</b>	83
<b>10</b>	<b>Querença</b>	84
<b>11</b>	<b>São Brás de Alportel</b>	86
<b>12</b>	<b>Estoi</b>	88
<b>13</b>	<b>Olhão</b>	90
<b>14</b>	<b>Ria Formosa</b>	92
	Übernachten	94

### Sandalgarve und Rio Guadiana ..... 96

<b>15</b>	<b>Fuseta</b>	98
<b>16</b>	<b>Moncarapacho</b>	98
<b>17</b>	<b>Tavira</b> 	100
<b>18</b>	<b>Cabanas</b>	107
<b>19</b>	<b>Monte Gordo</b>	108
<b>20</b>	<b>Vila Real de Santo António</b>	109
<b>21</b>	<b>Castro Marim</b>	111
<b>22</b>	<b>Foz de Odeleite</b>	113
<b>23</b>	<b>Alcoutim</b>	114
<b>24</b>	<b>Martim Longo</b>	116
<b>25</b>	<b>Cachopo</b>	117
	Übernachten	118



Seite 122



Seite 165


### Felsalgarve und mediterranes Hinterland ..... 120

<b>26</b>	<b>Olhos de Água</b>	122
<b>27</b>	<b>Albufeira</b>	123
<b>28</b>	<b>Guia</b>	124
<b>29</b>	<b>São Bartolomeu de Messines</b>	124
<b>30</b>	<b>Armação de Pêra</b>	126

<b>31</b>	<b>Lagoa</b> .....	127
<b>32</b>	<b>Carvoeiro</b> .....	128
<b>33</b>	<b>Silves</b> .....	130
<b>34</b>	<b>Ferragudo</b> .....	133
<b>35</b>	<b>Portimão</b>  .....	134
<b>36</b>	<b>Alvor</b> .....	140
<b>37</b>	<b>Lagos</b>  .....	142
<b>38</b>	<b>Burgau</b> .....	148
	Übernachten .....	150

**Costa Vicentina und Serra de Monchique** ..... 152

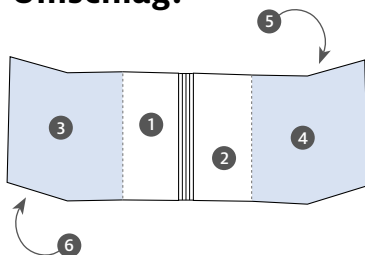
<b>39</b>	<b>Vila do Bispo</b> .....	154
<b>40</b>	<b>Sagres</b> .....	155
<b>41</b>	<b>Cabo de São Vicente</b> .....	156
<b>42</b>	<b>Carrateira</b> .....	159
<b>43</b>	<b>Aljezur</b> .....	160
<b>44</b>	<b>Odeceixe</b> .....	162
<b>45</b>	<b>Marmeleite</b> .....	163
<b>46</b>	<b>Monchique</b> .....	164
<b>47</b>	<b>Caldas de Monchique</b> .....	166
	Übernachten .....	168



 Zu diesen Orten und Sehenswürdigkeiten finden Sie Detailkarten im Innenteil des Reiseführers.

**Service**

<b>Algarve von A-Z</b> .....	170
<i>Alle wichtigen reisepraktischen Informationen – von der Anreise über Notrufnummern bis hin zu den Zollbestimmungen.</i>	
<b>Festivals und Events</b> .....	174
<b>Chronik</b> .....	184
<b>Mini-Sprachführer</b> .....	185
<b>Register</b> .....	186
<b>Bildnachweis</b> .....	189
<b>Impressum</b> .....	190
<b>Mobil vor Ort</b> .....	192

**Umschlag:**



-  **ADAC Top Tipps:** Vordere Umschlagklappe, innen **1**
-  **ADAC Empfehlungen:** Hintere Umschlagklappe, innen **2**

- Übersichtskarte Algarve West:** Vordere Umschlagklappe, innen **3**
- Übersichtskarte Algarve Ost:** Hintere Umschlagklappe, innen **4**
- Stadtplan Faro:** Hintere Umschlagklappe, außen **5**
- Ein Tag in Faro:** Vordere Umschlagklappe, außen **6**

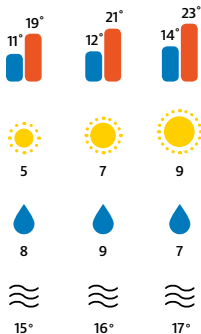


# Beste Reisezeit Algarve

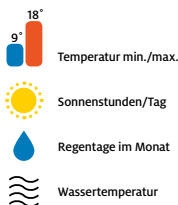
## FRÜHLING

Er beginnt ausgesprochen früh, die Tage sind mild, aber es ist noch keine Badesaison.

März April Mai



Die Bedeutung der Symbole  
(Angaben sind Mittelwerte)



Die Ostertage verbringen viele Portugiesen im Kreis der Familie, gern auch auf gemeinsamen Reisen. So füllen sich in dieser Zeit die Hotels. Überall finden Prozessionen statt, oft begleitet von Tanzgruppen und Blasmusik, und die Ortschaften putzen sich mit Blüten schmuck heraus. Aus den Restaurants dringen die Aromen der Osterspeisen. Traditionell wird am Karfreitag »bacalhau« (Stockfisch) gegessen, der Ostersonntagsbraten ist kräftig gewürztes Lamm. Blumentepiche überziehen die Landschaft, besonders eindrucksvoll im Barrocal, dem welligen Hinterland von Faro, aber auch in der Serra de Monchique und anderswo. Zistrosen mit ihren weißen, gelben und rosafarbenen Schalenblüten gesellen sich zu den verschiedensten mediterranen Zwiebelpflanzen. Nirgendwo in Europa beginnt das Frühjahr so zeitig wie an der Algarve. Schnell wird es sogar regelrecht sommerlich mit Tageshöchsttemperaturen, die schon im April über der 20°C-Marke liegen. Zum Baden im Meer ist es aber zu kalt. Erst im Juni steigt die Wassertemperatur auf immer noch recht frische 18°C. Zwar ziehen die Preise zum Sommer hin bereits an, doch im Allgemeinen halten sich die Kosten in Grenzen. Vor allem Briten und Deutsche reisen in der Vorsaison an die Algarve.

Nicht nur an  
der Costa  
Vicentina  
blühen im  
Frühling die  
anspruchlosen  
Zistrosen-  
gewächse



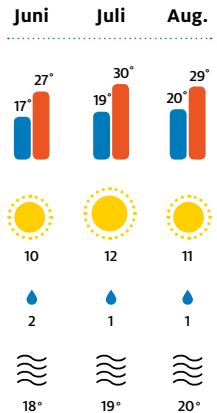


Im Sommer lockt die Felsküste der Ponta da Piedade Kajakfahrer an

## SOMMER

In der Hauptferienzeit wird gebadet und Wassersport getrieben, überall ist etwas los.

Zwischen Juli und September pulsiert das Leben an der Algarve. Die Küstenorte vervielfachen ihre Einwohnerzahl, manche Geschäfte, Restaurants und Unterkünfte öffnen ihre Pforten nur in dieser Zeit. Entsprechend klettern die Preise. Jetzt erholen sich hier auch viele Portugiesen, die oft einen Zweitwohnsitz an der Algarve unterhalten oder die Campingplätze bevölkern. Im Sommer wird gefeiert, auf Volksfesten, bei Musikfestivals und ganze Nächte durch in Bars und Tanzlokalen. Für die einen gehört das zu einem gelungenen Urlaub einfach dazu, für andere mag es schon zu viel sein. Obwohl der Atlantik die sommerliche Hitze dämpft, werden im Juli/August durchschnittliche Tagesspitzenwerte von 30 °C erreicht. Nachts bleibt es mit um 20 °C mild. Mit Regen ist kaum zu rechnen, meist lacht die Sonne von früh bis spät. Ideale Bedingungen also für alle, die baden und Wassersport betreiben möchten und lange Hosen oder Jacken am liebsten im Koffer lassen. Doch die Landschaft ist jetzt ausgedörrt, Blüten entfalten sich nur in bewässerten Gärten und auch die Tierwelt legt eine Pause ein. Wer also hohen Temperaturen nicht so zugetan ist, den touristischen Massen aus dem Weg gehen möchte und den Naturgenuss auch abseits der Badestrände sucht, sollte – sofern die Terminplanung es zulässt – auf die Vor- oder Nachsaison ausweichen.



# Vergnügen am, im und rund ums Meer

Die Algarve ist ein Familienparadies. Da die Portugiesen allgemein sehr kinderfreundlich sind, steht einem gelungenen Urlaub nichts im Weg. Attraktionen für die Kids sind reichlich vorhanden.

## URLAUBSKASSE

So gut wie alle Sehenswürdigkeiten und Attraktionen gewähren Kinderermäßigungen auf den Eintrittspreis. Der Rabatt beträgt bis zu 50%. Besuche in Wasser- und Vergnügungsparks können bei Preisen zwischen 20 und 30 € für Erwachsene und 10 bis 20 € für Kinder dennoch ein großes Loch in die Urlaubskasse reißen. Manchmal gibt es günstige Familienkarten, die meist aber erst ab vier Personen lohnen. Auch Bootsausflüge gehen mit um 35 € für Erwachsene und 20 € für Kinder ziemlich ins Geld. Die Ermäßigungen gelten in der Regel für Kinder zwischen vier und zehn Jahren. Manchmal wird der Rabatt auch von der Körpergröße (z. B. unter 1 m) abhängig gemacht. Ganz kleine Kinder haben, sofern sie zugelassen sind, freien Eintritt. Ältere oder größere Kinder zahlen den vollen Preis. In Mu-

*Um Lagos locken Strände für jeden Geschmack*





seen gibt es manchmal gestaffelte Preise, wobei zwischen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen unterschieden wird.

## ÜBERNACHTEN MIT KINDERN

Immer öfter wird zwischen Hotels nur für Erwachsene («adults only») und Familienhotels unterschieden. Letztere sind speziell auf Kinder aller Altersgruppen eingestellt. Sie stellen Kinderbetten und Familienzimmer zur Verfügung und integrieren in ihre Poollandschaften Planschbecken und Spielplätze. Auf Wunsch werden Babysitter vermittelt, und größere Anlagen bieten auch Betreuung von kleineren Kindern sowie Animationsprogramme für größere Kids an, damit Eltern bzw. Großeltern einmal ihrer eigenen Wege gehen können. Familien fühlen sich aber auch in Ferienwohnungen und -häusern wohl. Diese werden in den verschiedensten Größen reichlich an der Algarve angeboten. Dabei sind Häuser mit eigenem Pool für die Kids der ganz große, wenn auch etwas teurere Hit. Reiseveranstalter gewähren Kindern von zwei bis elf Jahren etwa 20 % Ermäßigung auf Flug und Unterkunft. Die Kleinsten reisen gratis.

## STRAND UND MEHR

Überall gibt es wunderbare Strände. Aber nicht alle sind für Familien gleichermaßen gut geeignet, denn beim Baden im Atlantik ist eine gewisse Vorsicht angebracht. So empfehlen sich die stärker der Brandung ausgesetzten Strände der Westküste eher für Familien mit Teenagern, die dort dem beliebten Wellenreiten fröhnen können. Dies gilt auch für die Felsalgarve westlich von Lagos. An der Meia Praia bei Lagos können ältere Kinder das Segeln mit Optimisten oder Katamaranen erlernen. Beste Schnorchelmöglichkeiten bestehen an der Ponta da Piedade und an vielen anderen Stellen der Felsalgarve. Kleinere Kinder sind dagegen am besten an der Sandalgarve mit ihren flachen, weniger exponierten Stränden aufgehoben, etwa auf der Ilha da Tavira oder am Strand von Monte Gordo. Alle wichtigen Badestrände sind in der Saison bewacht und mit der üblichen Infrastruktur (Sanitäreanlagen, Strandlokale) versehen.



*Ein Ferienhaus mit Pool ist für Kinder das Größte*

## Gute Hotels mit Familienapartments

*Dom Pedro Portobelo in Vilamoura ([www.dompedro.com](http://www.dompedro.com)) und Formosa Park Hotel in Vale do Lobo ([www.formosaparkhotel.com](http://www.formosaparkhotel.com))*

# Eine gemütliche Runde durch das liebevolle Hügelland Barrocal

Bei dieser Rundfahrt ab Albufeira lernt man die schönsten Seiten der Algarve in ihrer ganzen Vielfalt kennen: Fischerorte, von roten Felsen gesäumte Strände, die Barockkirche von Almancil, den Markt von Loulé, die malerischen Bergdörfer Querença, Salir und Alte. Sowohl trockene als auch quellenreiche Landschaften, Ölbaumkulturen und einsame Burgen säumen den Weg. Es geht ausschließlich über Landstraßen, die meisten davon eher schmal und wenig befahren.

## Die Tour auf einen Blick

**Startpunkt und Ziel:** Albufeira

**Gesamtlänge:** 116 km

**Reine Fahrtzeit:** 3 Std. (Tagestour)

**Orte entlang der Route:** Olhos de Água – Vilamoura – Almancil – Loulé – Querença – Salir – Alte – Paderne

### **E1** VON ALBUFEIRA NACH VILAMOURA

(20 km/30 Min.)

*Steil geht es zur Praia da Falésia bei Olhos de Água hinunter*

*Küstenfahrt mit Halt im Fischerort Olhos de Água und an einem der schönsten Strände der Algarve*

Aus der Ferienstadt Albufeira (S. 123) fährt man auf der Avenida Infante Dom Henrique Richtung Osten. An großen Hotelanlagen vorbei geht sie in die CM1287 über, die ininigem Abstand zur Küste verläuft. Erstes Ziel ist der Fischerort Olhos de Água (S. 122), wo Sie sich am Strand ein wenig die Füße vertreten können. Von diesem erreicht man Richtung Osten zu Fuß einen weiteren Strand, den vielleicht schönsten der Algarve, die Praia da Falésia (S. 122). Wer nicht genügend Zeit für diesen Spaziergang (mit Rückweg eine halbe Stunde) mitbringt, schaut vom Miradouro da Falésia, der über den beeindruckenden roten Küstenklippen schwebt, zur Praia hinab. Der Aussichtspunkt liegt unweit des Hotels Porto Bay Falésia, ein kurzer Fußweg führt hin.





ADAC Traumstraße:  
Etappen 1 bis 5  
(Detailplan siehe  
Rückseite Faltkarte)

Anschließend hält man sich nordwärts zur M526, auf der es rechts Richtung Vilamoura weitergeht. Vorübergehend kommt man durch Bauernland mit Orangenhainen, Johannisbrotbäumen und Mandelsträuchern. Aber schon bald wird die Bebauung wieder dichter. Vilamoura (S. 79) kündigt sich an. Am Ortsbeginn biegt man rechts bei einer Tankstelle in die Estrada de Albufeira ein, die im Bogen – an Golfplätzen und weitläufigen Ferienanlagen vorbei – ins Zentrum des noblen Resorts führt. Hauptanlaufstelle für Tagesbesucher ist hier die Marina, wo luxuriöse Boote schaukeln und schöne Menschen flanieren. Schicke Cafés säumen den Jachthafen, allen voran die Figo 7 Decklounge (S. 80). Gönnen Sie sich hier ein zweites Frühstück! Auch die nahe gelegenen römischen Ausgrabungen des Cerro da Vila (S. 79) lohnen einen Besuch.

## **E2 VON VILAMOURA NACH LOULÉ**

(23,5 km/30 Min.)

*Durch eine Pinienallee und Orangenhaine geht es landeinwärts zum berühmten Marktort der Region*

Die schönste Route nach Almancil verläuft nun weiter durch den Villenort Vilamoura auf der Estrada da Quarteira und umgeht Quarteira nördlich. Dann aber unbedingt links auf die N396 abbiegen! Hier sieht es noch so aus wie früher. Streckenweise ist diese alte Landstraße eine schattige Pinienallee. Sie mündet in die meist recht stark befahrene N125, auf der man aber nur etwa

# Das will ich erleben

**B**adeurlauber und Wassersportler kommen an den Traumstränden der Algarve auf ihre Kosten, das milde Klima verlockt zum Golfen, Wandern und Radfahren. Versäumen Sie nicht die Zeugnisse einer bewegten Geschichte – Megalithmonumente, römische Villen, maurische Burgen, verschnörkelte Kirchen. Naturliebhaber erfreuen sich an zerklüfteten Felsküsten, Flamingolagunen und Wasserfällen. Genießer wissen die mediterrane Küche und die atmosphärischen Märkte zu schätzen, nostalgisches Flair haben Fischerhäfen und Kunsthandwerkerdörfer.



## Verspielte Kirchenarchitektur

An den manuelinischen Verzierungen der Gotteshäuser der Algarve kann man sich kaum sattsehen. Die Pfarrkirche von Querença besitzt zwei Portale und ein Taufbecken aus dieser Zeit. In Alvor schmücken Fantasiefiguren das Portal der Hauptkirche, und in Monchique verzaubern die für die Manuelinik typischen Tauer und Knoten die Betrachter.

<b>10</b>	<b>Querença</b> .....	84
	<i>Pilgerkirche auf dem Jakobsweg</i>	
<b>36</b>	<b>Alvor</b> .....	140
	<i>Bemerkenswerteste Kirchensymbolik der Algarve</i>	
<b>46</b>	<b>Monchique</b> .....	164
	<i>Schiffstau und Fratzen am Kirchenportal</i>	



## Bizarre Felsküsten

Das besondere Markenzeichen der Algarve sind die rötlichen Klippen. Wind und Wellen haben sie am Algar Seco zu Türmen und Tunneln geformt. Bei Lagos führen abenteuerliche Treppen zum Grottenlabyrinth der Ponta da Piedade hinab. Am senkrecht aus dem Meer ragenden Cabo de São Vicente bei Sagres bieten sich fantastische Ausblicke.

<b>32</b>	<b>Algar Seco bei Carvoeiro</b> .....	129
	<i>Felstürme und Aussichtskanzeln in warmen Farben</i>	
<b>37</b>	<b>Ponta da Piedade bei Lagos</b> .....	148
	<i>Klippen und Grotten am türkisblauen Meer</i>	
<b>41</b>	<b>Cabo de São Vicente</b> .....	156
	<i>Eine Landspitze trotz der Brandung</i>	

## Wunderbare Naturstrände

So mancher Strandabschnitt der Algarve blieb von Bebauung verschont und bietet nach wie vor schönste Naturerlebnisse. Die Praia da Falésia begrenzen malerische rote Felsen und Pinienwälder, die Praia Grande de Pêra säumt ein Dünengürtel. Wellenreiter finden an der abgelegenen Praia do Amado ihr Paradies.

- 26 Praia da Falésia bei Olhos de Água** ..... 122  
*Kilometerlanger feiner Sandstreifen*
- 30 Praia Grande de Pêra** ..... 126  
*Strandvergnügen abseits vom Trubel*
- 42 Praia do Amado bei Carrapateira** ..... 159  
*Fotogener Sandstrand zwischen Klippen*



## Bunte Märkte

Was wäre die Algarve ohne ihre Markthallen mit regionalen Produkten? Diejenige von Faro ragt durch ihr gewaltiges Angebot heraus. Olhão punktet mit gleich zwei Markthallen, eine davon ist für Fisch reserviert. Der Markt von Aljezur ist zwar klein, aber fein.

- 1 Mercado Municipal in Faro** ..... 73  
*Alles, was die Region zu bieten hat*
- 13 Mercado de Olhão** ..... 91  
*Der Schwerpunkt liegt auf Fisch*
- 43 Mercado Municipal de Aljezur** ..... 161  
*Bäuerlicher Markt, der Treffpunkt im Ort*



## Cataplana essen

Das Schmorgericht mit Fisch und Meeresfrüchten aus dem Kupferkessel ist typisch für die Algarve. Im Fischereihafenort Quarteira steht es etwa im La Cabane auf der Speisekarte, in Olhão bietet es das von der örtlichen Fischervereinigung betriebene Vista Ria an. Auch die Restaurants von Alvor sind mit dabei, etwa die Adega d'Alvor.

- 5 La Cabane in Quarteira** ..... 79  
*Geheimtipp mit vorwiegend einheimischen Gästen*
- 13 Vista Ria in Olhão** ..... 92  
*Speisen mit Blick auf den Fischerhafen*
- 36 Adega d'Alvor** ..... 141  
*Cataplana im Ambiente eines Weinkellers*





# 37 Lagos

*Historische Hafenstadt mit Flair, schönen Kirchen, Museen*



*Der Hafen von Lagos war einst von strategischer Bedeutung*



## Information

- Posto de Turismo, Praça Gil Eanes, 8600-668 Lagos, Tel. 282 76 30 31
- Parken: siehe S. 146

Mit rund 18500 Einwohnern ist Lagos eine der größeren und lebendigsten Städte der Algarve. Baudenkmäler aus der Zeit der Entdeckungsfahrer und Museen sind zu besichtigen. Aber auch Gastronomieszene und Nachtleben haben viel zu bieten. Der Tourismus gibt sich jung und anspruchsvoll. Während der südliche Teil der Innenstadt durch die Urlauber geprägt ist, gehört das nördlich angrenzende ehemalige

Fischerviertel eher den Einheimischen. Die einen wie die anderen treffen sich gern auf der zentralen Praça Gil Eanes und in den angrenzenden Straßencafés. In der Umgebung finden sich Strände für jeden Geschmack. Östlich der Stadt erstreckt sich jenseits der Mündung der Ribeira de Bensafrim der 5 km lange Dünenstrand Meia Praia, in dessen flachem Hinterland Ferienhäuser und Hotels stehen. Südlich schließt an Lagos ein felsiger Küstenabschnitt mit mehreren sandigen Badebuchten an. Ferienanlagen säumen die größte, die 200 m lange Praia da Dona Ana. Schnorchler fühlen sich in der Naturbucht Praia do Camilo wohl, zu errei-

Plan  
S. 145

chen über zahlreiche Treppenstufen. Westlich liegen die Praia de Porto de Mós und die Praia da Luz mit den gleichnamigen Feriensiedlungen. Erstmals hinterließen Menschen vor etwa 4000 Jahren Spuren im heutigen Stadtgebiet. Später lebten hier Karthager, Römer und Mauren. Schließlich erfolgte im 13. Jh. die christliche Reconquista. Ab dem 15. Jh. diente Lagos als wichtiger Ausgangshafen für die portugiesischen Entdeckungsfahrten, ab 1573 war es die Hauptstadt der Algarve. Nach dem Erdbeben 1755, unter dem Lagos besonders zu leiden hatte, ging dieser Titel jedoch erst an Loulé, dann an Faro. Mitte des 19. Jh. gewann

Lagos durch die Fischkonservenindustrie wieder an Bedeutung. Nach deren Niedergang im 20. Jh. lebt die Stadt heute vorwiegend vom Tourismus.

## Sehenswert

### 1 **Praça do Infante Dom Henrique** | Platz |

Fontänen sprudeln aus einem breiten Wasserbecken auf der modern gestalteten Freifläche. Dahinter thront eine Bronzestatue von Heinrich dem Seefahrer, mit einem Sextanten in der Hand. In der Igreja de Santa Maria am Südrand des Platzes (15./16. Jh., erneuert im 19. Jh.) wurde Dom Henrique zunächst beigesetzt. Später wurden seine sterblichen Überreste nach Batalha überführt.

### 2 **Núcleo Museológico Rota da Escravatura** | Museum |

Vis-à-vis der Igreja de Santa Maria fand unter den Arkaden des Zollhauses früher ein Sklavenmarkt statt. Ab 1444

## **ADAC Mobil**

An der Algarve gibt es acht als barrierefrei eingestufte Strände, sog. »**praias acessíveis**«. Sie verfügen über Behindertenparkplätze, stufenlose Zugänge, behindertengerechte sanitäre Einrichtungen und Rampen ins Meer. Meist können auch Strandrollstühle ausgeliehen werden.

Liste unter [www.visitalgarve.pt](http://www.visitalgarve.pt)

## Im Blickpunkt

### Prunkvolle Barockretabel

Eine Blütezeit erlebte die Kirchenkunst an der Algarve nach dem Erdbeben von 1755. Viele Gotteshäuser lagen damals in Schutt und Asche. Beim Wiederaufbau schlug die Stunde der »talha dourada« (vergoldetes Holzschnitzwerk). Seither zieren barocke Retabel in fast allen Kirchen der Region die Hauptaltarräume und Seitenkapellen. Bei einem Retabel handelt es sich um eine Schauwand, die hinter dem eigentlichen Altar angebracht ist. An der Herstellung war unter Aufsicht eines Architekten ein ganzes Team von Kunsthandwerkern beteiligt. Zimmermänner erstellten die eigentliche Konstruktion und schmückten sie mit gedrechselten Säulen und allerlei Schnitzereien. Bildhauer und Maler schufen Heiligenskulpturen und Tafelbilder, die in die Nischen des Retabels eingestellt wurden. Schließlich wurde das Holz mit Blattgold belegt, manchmal in Teilen auch bemalt.

war Lagos eine Drehscheibe des Handels mit Sklaven von der afrikanischen Westküste. Das heutige, auch unter dem Namen Mercado de Escravos bekannte Gebäude entstand 1691 auf den Fundamenten eines Vorgängerbauwerks. Erst 1761 schaffte Portugal die Sklaverei ab. Jetzt befasst sich eine Ausstellung mit diesem traurigen Kapitel der Stadtgeschichte.

■ Praça do Infante Dom Henrique, Di–So 10–12.30, 14–17.30 Uhr, 3 €, erm. 1,50 €

### 3 Castelo dos Governadores

| Burg |

Hier residierte Heinrich der Seefahrer als Gouverneur der Algarve. Von der einstmals stolzen Burg blieben zwei eckige Türme und eine Toreinfahrt. Seitlich schließen Teile der Stadtmauer an, die Lagos einst komplett umschloss. Von einem kleinen manuelinischen Fenster, das die Zeit überdauert hat, soll der unglückliche König Sebastian I. 1578 zu seinem versammelten Adel gesprochen haben, bevor er zu einem Feldzug nach Marokko aufbrach, von dem er nicht wiederkehrte.

■ Jardim da Constituição

### 4 Forte da Ponta da Bandeira

| Festung |

Ein Abstecher führt zu der trutzigen Anlage (Ende 17. Jh.), die einst an der Mündung der Ribeira de Bensafrim die Zufahrt zum Hafen von Lagos bewachte. Sie beherbergt heute wechselnde Ausstellungen. Auch die komplett mit Azulejos (18. Jh.) ausgekleidete Burgkapelle Santa Barbara ist zu besichtigen. Von den Zinnen des Forts bietet sich ein schöner Blick.

■ Cais da Salaria, Di–So 10–12.30, 14–17.30 Uhr, 2 €, erm. 1 €

### 5 Museu Municipal Dr. José Formosinho

| Museum |

Das Museum thematisiert die Stadtgeschichte von der prähistorischen Zeit bis ins 19. Jh. hinein. In einer ethnografischen Abteilung wird das traditionelle Leben der Bauern und Fischer dokumentiert.

■ Rua General Alberto Carlos Silveira, Di–So 10–12.30, 14–17.30 Uhr, 3 €, erm. 1,50 €



## 6 Igreja de Santo António

| Kirche |

**17** *Schönstes Beispiel barocker Kirchenarchitektur der Algarve*

Dieses Gotteshaus ist überreichlich mit »talha dourada« ausgekleidet. Das Retabel im Chor glänzt ebenso durch seinen Goldüberzug wie das Schnitzwerk an den Seitenwänden, das von acht Tafelbildern des Meisters José Joaquim Rasquinho aus Loulé unterbrochen wird. Diese stellen Szenen aus dem Leben des Kirchenpatrons Antonius von Padua dar. An der Holzdecke, die den gesamten Innenraum überspannt, täuscht die Malerei gekonnt ein Tonnengewölbe vor. Die ursprünglich 1707 erbaute

Militärkirche wurde wegen der Erdbebenschäden 1769 restauriert. Bis 1929 gehörte sie dem Kriegsministerium, im Anschluss wurde sie Teil des benachbarten Museums. Nur einmal im Jahr, nämlich am 13. Juni zu Ehren des hl. Antonius, findet hier ein Gottesdienst statt.

■ Zugang nur über das Museu Municipal (s.links)

## 7 Praça Gil Eanes

| Platz |

Auf dem zentralen Platz steht eine moderne Plastik, die 1973 von João Cutileiro geschaffen wurde. Sie zeigt König Sebastian I. im Astronautenkostüm. Damit spielt der Künstler auf

# Costa Vicentina und Serra de Monchique

Zwei Reisegebiete für Individualisten: die raue Westküste der Algarve und das höchste Gebirge der Region



Westwinden und der Brandung des Atlantiks ist die Costa Vicentina deutlich stärker ausgesetzt als die milde Südküste der Algarve. So bleiben Orte wie Sagres, Carrapateira oder Aljezur Wellenreitern und Menschen vorbehalten, die abseits des Trubels urlauben wollen. Authentisch zeigt sich auch das Bergland rund um Monchique mit den höchsten Erhebungen im Hinterland der Algarve und dem nostalgischen Kurort Caldas de Monchique.

## In diesem Kapitel:

<b>39</b>	<b>Vila do Bispo</b> .....	154
<b>40</b>	<b>Sagres</b> .....	155
<b>41</b>	<b>Cabo de São Vicente</b> .....	156
<b>42</b>	<b>Carrapateira</b> .....	159
<b>43</b>	<b>Aljezur</b> .....	160
<b>44</b>	<b>Odeceixe</b> .....	162
<b>45</b>	<b>Marmeleite</b> .....	163
<b>46</b>	<b>Monchique</b> .....	164
<b>47</b>	<b>Caldas de Monchique</b> ....	166
	<b>Übernachten</b> .....	168

## ADAC Top Tipps:

### 9 Fortaleza de Sagres | Festung |

In der imposanten Festungsanlage soll Heinrich der Seefahrer im 15. Jh. die portugiesischen Entdeckungsfahrten vorbereitet haben. Berühmt ist seine riesige Windrose, die auch als Sonnenuhr gedeutet wird. .... 155

### 10 Cabo de São Vicente | Kap |

Auf der Südwestspitze Europas thront ein Leuchtturm. Seine Terrasse bietet einen spektakulären Blick über die bizarre Küstenlandschaft. Am schönsten ist er abends, wenn die Sonne im Meer versinkt. .... 156

## ADAC Empfehlungen:

### 20 Ermida de Nossa Senhora de Guadalupe | Kapelle |

Die idyllisch gelegene Einsiedelei geht auf die Zeit nach der Reconquista zurück. Sie birgt bemerkenswerte Steinmetzarbeiten. .... 154

### 21 Praia do Amado, Carrapateira | Strand |

Hier tummeln sich Surfer und Schaulustige. Von der Brandung ausgewaschene Felsen umrahmen den attraktiven Sandstrand. .... 159



21



**22 O Paulo, Aljezur**

| Restaurant |

Das Aussichtslokal mit den großen Glasscheiben liegt über den Klippen der Ponta da Arrifana und bietet fangfrischen Fisch. .... 161

**23 Mel e Medronho, Monchique**

| Shop |

Spezialitäten der Bergregion direkt vom Erzeuger: Honig, Erdbeerbaumschnaps, Marmeladen und mehr. ... 166

**24 Fóia**

| Berg |

Eine schmale Straße windet sich zur höchsten Erhebung der Algarve hinauf. Vom Gipfelplateau ergibt sich ein Panoramablick. .... 166

**25 Memmo Baleeira, Sagres**

| Hotel |

Das Hotel liegt nicht nur in günstiger Strandlage, sondern zeichnet sich auch durch sein besonderes weißes Styling aus. .... 168

10



20





# Der ADAC Reiseführer plus: alles drin für den **perfekten Urlaub**

## ADAC Tipps und Empfehlungen

Für ungetrübtes Reisevergnügen

## Umfangreicher Magazinteil

Spannende Themenseiten zu Land und Leuten

## Maxi-Faltkarte

Immer mit optimaler Orientierung unterwegs



ISBN 978-3-95689-733-7

[adac.de/reisefuehrer](http://adac.de/reisefuehrer)